

Krefeld

	GROSSE BÜHNE	ANDERE SPIELOORTE
1 <i>Mi</i>	URAUFFÜHRUNG Pudelpunk Song Contest Eine musikalische Komödie nach Goethes „Faust“ 19.30 – 21.45 Uhr Abo Weiß · ✱ Eintritt: Preisstufe 2	
3 <i>Fr</i>	2. Schulkonzert „Bilder einer Ausstellung“ – und die Frage nach dem Dirigenten 11 Uhr Eintritt: 7,- € der herzerfresser von Ferdinand Schmalz 19.30 – 20.45 Uhr – ohne Pause Abo Gelb · ✱ Eintritt: Preisstufe 3	 Manoka Express Fabrik Heeder, Studiobühne I URAUFFÜHRUNG Manoka Express von Martin Ambara 20 – 21.40 Uhr – ohne Pause · ✱ Eintritt: 22,- € / ermäßigt: 13,50 € 19.15 Uhr Einführung
4 <i>Sa</i>	der herzerfresser von Ferdinand Schmalz 18 – 19.15 Uhr – ohne Pause Abo Lila · ✱ Eintritt: Preisstufe 3	Fabrik Heeder, Studiobühne I URAUFFÜHRUNG Manoka Express von Martin Ambara 20 – 21.40 Uhr – ohne Pause · ✱ Eintritt: 22,- € / ermäßigt: 13,50 € 19.15 Uhr Einführung
5 <i>So</i>	Der fliegende Holländer Oper von Richard Wagner 16 – 18.35 Uhr Abo Sonntag · ✱ Eintritt: Preisstufe 5 Vorstellung mit Audiodeskription	Zum letzten Mal THEATER EXTRA Theaterführung Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen und besuchen Orte, die unseren Zuschauern sonst verborgen bleiben. Treffpunkt Hauptingang 18 Uhr · ✱ Eintritt: 7,- €
6 <i>Mo</i>		THEATER EXTRA Theaterführung Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen und besuchen Orte, die unseren Zuschauern sonst verborgen bleiben. Treffpunkt Hauptingang 18 Uhr · ✱ Eintritt: 7,- €
9 <i>Do</i>	der herzerfresser von Ferdinand Schmalz 19.30 – 20.45 Uhr – ohne Pause Abo E · ✱ Eintritt: Preisstufe 2	
10 <i>Fr</i>		Fabrik Heeder, Studiobühne I URAUFFÜHRUNG Manoka Express von Martin Ambara 20 – 21.40 Uhr – ohne Pause Heeder Abo · ✱ Eintritt: 22,- € / ermäßigt: 13,50 € 19.15 Uhr Einführung
11 <i>Sa</i>	 Kurzer „Lehrgang“ für Theaterbesucher	Fabrik Heeder, Studiobühne I Kurzer „Lehrgang“ für Theaterbesucher aus Schriften Thomas Mann montiert von Herwart Grosse und vorgeführt von Michael Grosse 20 – 21.15 Uhr · ✱ Eintritt: 22,- € / ermäßigt: 13,50 € Rechtes Seitenfoyer Sigi Stardurst – Der letzte Amarillo Ein musikalischer Soloabend mit Cornelius Gebert 20 Uhr · ✱ Eintritt: 13,50 €
12 <i>So</i>	THEATER EXTRA Matinee zu Liebe und Tod Ballettabend von Robert North Musik von Johannes Brahms, Franz Schubert und Maurice Ravel 11.15 Uhr Eintritt: 4,50 € · ✱ 10.30 Uhr öffentliches Training für Besucher der Matinee URAUFFÜHRUNG Pudelpunk Song Contest Eine musikalische Komödie nach Goethes „Faust“ 19.30 – 21.45 Uhr Abo Grün · ✱ Eintritt: Preisstufe 2	
14 <i>Di</i>	Pudelpunk Song Contest 	Glasfoyer THEATER EXTRA Mirrienne Mahn liest aus Issa 19.30 Uhr · ✱ Eintritt: 13,50 € / ermäßigt: 9,50 € In Kooperation mit Der andere Buchladen Seidenweberhaus Debut-Konzert Preisträger Jugend musiziert spielen 19 Uhr Eintritt frei! Seidenweberhaus 6. Sinfoniekonzert Mit Werken von Viktor Ullmann, Oskar Böhme und Dmitri Schostakowitsch 20 Uhr Konzertabo · ✱
17 <i>Fr</i>		Seidenweberhaus 6. Sinfoniekonzert Mit Werken von Viktor Ullmann, Oskar Böhme und Dmitri Schostakowitsch 20 Uhr Konzertabo · ✱ 19.15 Uhr Einführung
18 <i>Sa</i>	PREMIERE Liebe und Tod Ballettabend von Robert North mit einer Uraufführung Musik von Johannes Brahms, Franz Schubert und Maurice Ravel 19.30 – ca. 21.20 Uhr Abo Premiere/Abo Premiere M/B · ✱ Eintritt: Preisstufe 6 Im Anschluss findet eine öffentliche Premierenfeier im Glasfoyer statt, ausgerichtet von der Gesellschaft der Freunde des Krefelder Theaters e.V.	
19 <i>So</i>	THEATER EXTRA Abo-Cocktail Generalintendant Michael Grosse und sein künstlerisches Team stellen den Spielplan 2024/25 vor. 15 Uhr Eintritt frei! Zählkarten an der Tageskasse.	Glasfoyer 4. Kammerkonzert Düstere Wolken und Silberstreifen Mitgliedern der Niederrheinischen Sinfoniker spielen Werke von Gustav Mahler, Piero Niro und Bedřich Smetana 11 Uhr · ✱ Eintritt: 13,50 € / ermäßigt: 9,50 €
20 <i>Mo</i>	URAUFFÜHRUNG Pudelpunk Song Contest Eine musikalische Komödie nach Goethes „Faust“ 18 – 20.15 Uhr · ✱ Eintritt: Preisstufe 7	
24 <i>Fr</i>	Die Reise nach Reims Komische Oper von Gioachino Rossini 19.30 – 22.30 Uhr Abo Gelb · ✱ Eintritt: Preisstufe 6 In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln. 	
26 <i>So</i>	URAUFFÜHRUNG Liebe und Tod Ballettabend von Robert North mit einer Uraufführung Musik von Johannes Brahms, Franz Schubert und Maurice Ravel 19.30 – ca. 21.20 Uhr Abo W · ✱ Eintritt: Preisstufe 5	Glasfoyer THEATER EXTRA Matinee zu Kommen Sie rein, können Sie rausgucken: Haus im Haus Stadt TheaterProjekt von subbotnik 11.15 Uhr · ✱ Eintritt: 4,50 €
28 <i>Di</i>		Fabrik Heeder, Studiobühne I PREMIERE Abgefahren – Gleis 23-24 Abschlussprojekt des Jungen Theaters 20 – ca. 21.30 Uhr – ohne Pause · ✱ Eintritt: 26,- € / ermäßigt: 16,- €
31 <i>Fr</i>	der herzerfresser von Ferdinand Schmalz 19.30 – 20.45 Uhr – ohne Pause Abo Rosa · ✱ Eintritt: Preisstufe 3	

Mönchengladbach

	GROSSE BÜHNE	ANDERE SPIELOORTE
2 <i>Do</i>	2. Schulkonzert „Bilder einer Ausstellung“ – und die Frage nach dem Dirigenten 11 Uhr Eintritt: 7,- € Eine Volksfeindin nach Henrik Ibsen 19.30 – ca. 21.40 Uhr Abo Grau 8 · ✱ Eintritt: Preisstufe 2	Studio Abgefahren – Gleis 23-24 Abschlussprojekt des Jungen Theaters 20 – ca. 21.30 Uhr – ohne Pause Studio-Abo A · ✱ Eintritt: 26,- € / ermäßigt: 16,- €
3 <i>Fr</i>	Tschaikowskys Träume Ballett von Robert North Musik von Peter I. Tschaikowsky 19.30 – 21.10 Uhr Abo Silber 7 · ✱ Eintritt: Preisstufe 6	
4 <i>Sa</i>	Ball im Savoy Operette von Paul Abraham 19.30 – 22.30 Uhr Abo Weiß 7 · ✱ Eintritt: Preisstufe 6	Studio 4. Sitzkissenkonzert Laut und Leise 9.30 Uhr und 11 Uhr · ✱ Eintritt: 12,- € pro Kind (inkl. einer Begleitperson)
5 <i>So</i>	Eine Volksfeindin nach Henrik Ibsen 16 – ca. 18.10 Uhr Abo Gold 6 · ✱ Eintritt: Preisstufe 2	Theaterbistro THEATER EXTRA Matinee zu Alles Weitere kennen Sie aus dem Kino von Martin Crimp 11.15 Uhr · ✱ Eintritt: 4,50 € · ✱
7 <i>Di</i>	Moby-Dick nach dem Roman von Herman Melville 19.30 – 21.20 Uhr – ohne Pause Abo Rosa 8 · ✱ Eintritt: Preisstufe 1 18.45 Uhr Einführung	Zum letzten Mal Studio Abgefahren – Gleis 23-24 Abschlussprojekt des Jungen Theaters 20 – ca. 21.30 Uhr – ohne Pause Studio-Abo B · ✱ Eintritt: 26,- € / ermäßigt: 16,- €
8 <i>Mi</i>	Eine Volksfeindin nach Henrik Ibsen 19.30 – ca. 21.40 Uhr Abo Blau 9 / Abo Blau S 4 · ✱ Eintritt: Preisstufe 2	Studio URAUFFÜHRUNG Ohne Tee kann man nicht kämpfen von Taqi Akhlaqi 20 – ca. 21.40 Uhr · ✱ Eintritt: 22,- € / ermäßigt: 13,50 €
9 <i>Do</i>	Tschaikowskys Träume Ballett von Robert North Musik von Peter I. Tschaikowsky 19.30 – 21.10 Uhr · ✱ Eintritt: Preisstufe 6	
10 <i>Fr</i>	Ball im Savoy Operette von Paul Abraham 19.30 – 22.30 Uhr Abo Platin 8 · ✱ Eintritt: Preisstufe 6	
11 <i>Sa</i>	Ball im Savoy 	Studio Abgefahren – Gleis 23-24 Abschlussprojekt des Jungen Theaters 20 – ca. 21.30 Uhr – ohne Pause Eintritt: 26,- € / ermäßigt: 16,- € Theaterbistro Rechtsextremer Geheimplan gegen Deutschland Die CORRECTIV-Recherche und ihre Folgen als szenische Lesung 19.30 Uhr · ✱ Eintritt: 4,50 €
12 <i>So</i>		Studio 4. Kammerkonzert Düstere Wolken und Silberstreifen Mitgliedern der Niederrheinischen Sinfoniker spielen Werke von Gustav Mahler, Piero Niro und Bedřich Smetana 11 Uhr · ✱ Eintritt: 13,50 € / ermäßigt: 9,50 € Studio Sigi Stardurst – Der letzte Amarillo Ein musikalischer Soloabend mit Cornelius Gebert 20 Uhr · ✱ Eintritt: 13,50 €
15 <i>Mi</i>		Studio Debut-Konzert Preisträger Jugend musiziert spielen 19 Uhr Eintritt frei! Konzertsaal 6. Sinfoniekonzert Mit Werken von Viktor Ullmann, Oskar Böhme und Dmitri Schostakowitsch 20 Uhr Konzertabo · ✱
16 <i>Do</i>		Kaiser-Friedrich-Halle 6. Sinfoniekonzert Mit Werken von Viktor Ullmann, Oskar Böhme und Dmitri Schostakowitsch 19 Uhr Konzertabo · ✱ 18.15 Uhr Einführung
17 <i>Fr</i>	PREMIERE Alles Weitere kennen Sie aus dem Kino von Martin Crimp 19.30 – 21.50 Uhr Abo Braun 9 · ✱ Eintritt: Preisstufe 3 Im Anschluss findet eine öffentliche Premierenfeier im Theaterbistro statt, gefördert vom Verein Freunde des Theaters in Mönchengladbach e.V.	
18 <i>Sa</i>	Eine Volksfeindin nach Henrik Ibsen 19.30 – ca. 21.40 Uhr Abo Weiß 8 · ✱ Eintritt: Preisstufe 3	Studio URAUFFÜHRUNG Ohne Tee kann man nicht kämpfen von Taqi Akhlaqi 20 – ca. 21.40 Uhr · ✱ Eintritt: 22,- € / ermäßigt: 13,50 €
19 <i>So</i>	Liebe, Mord und Adelspflichten Musical Comedy von Robert L. Freedman und Steven Lutvak 18 – 20.45 Uhr Abo Lila 6 · ✱ Eintritt: Preisstufe 5 Vorstellung mit Audiodeskription	Studio Das Aschenputtel Für eine Schauspielerin und Puppen von Sabine Sanz Für Kinder ab 4 Jahren 15 – 15.50 Uhr · ✱ Eintritt: 10,- € (Erwachsene) / ermäßigt: 7,- € (bis 18 Jahre)
24 <i>Fr</i>	Alles Weitere kennen Sie aus dem Kino von Martin Crimp 19.30 – 21.50 Uhr Abo Silber 8 · ✱ Eintritt: Preisstufe 3	
25 <i>Sa</i>	Tschaikowskys Träume Ballett von Robert North Musik von Peter I. Tschaikowsky 19.30 – 21.10 Uhr Abo Grün 8 · ✱ Eintritt: Preisstufe 6	
26 <i>So</i>	 Der 5. Kulturmarkt und großes Theaterfest! 11 – 20 Uhr Bühne 5. Kinderkonzert Mensch, Brahms 11 Uhr Kinderkonzertabo · ✱ Bühne THEATER EXTRA Abo-Cocktail Generalintendant Michael Grosse und sein künstlerisches Team stellen den Spielplan 2024/25 vor. 18 Uhr Eintritt frei! Zählkarten an der Tageskasse. Studio Das Aschenputtel Für eine Schauspielerin und Puppen von Sabine Sanz Für Kinder ab 4 Jahren 15 – 15.50 Uhr · ✱ Eintritt: 10,- € (Erwachsene) / Kinder: 7,- € (bis 18 Jahre)	
30 <i>Do</i>	Ball im Savoy Operette von Paul Abraham 19.30 – 22.30 Uhr Abo Grau 9 · ✱ Eintritt: Preisstufe 5	Zum letzten Mal Tschaikowskys Träume
31 <i>Fr</i>	Tschaikowskys Träume Ballett von Robert North Musik von Peter I. Tschaikowsky 19.30 – 21.10 Uhr Abo Platin 9 · ✱ Eintritt: Preisstufe 6	

* = freier Verkauf - Änderungen vorbehalten!

Redaktionsschluss: 26. März 2024

KARTEN UNTER: WWW.THEATER-KR-MG.DE

PREISE

EINZELKARTEN THEATERVORSTELLUNGEN					
Platzkategorie	A	B	C	D	E
1	37,00	33,50	26,00	19,50	14,00
2	41,00	37,50	29,00	22,00	16,50
3	42,50	39,00	30,00	23,00	17,00
4	44,00	40,50	31,00	24,50	19,00
5	49,50	44,50	34,50	27,50	21,50
6	52,00	46,00	36,00	28,00	22,00
7	57,00	49,00	39,00	30,00	23,50
8	62,00	55,00	45,00	36,00	23,50
9	72,00	59,50	48,50	38,00	24,50

EINZELKARTEN KONZERTE UND JUGEND					
Platzkategorie	A	B	C	D	E
Sinfoniekonzerte	49,50	42,00	32,00	23,00	
Kinderkonzerte und Weihnachtsmärchen					
ab 18 Jahren	15,00	13,00	11,00	10,00	9,00
bis 18 Jahren	13,00	11,00	9,00	8,50	7,50
Puppentheater	10,00				7,00*
Jugendclub	10,00				7,00*
Jugendclubausweis	5,00				7,00*

Ermäßigungen bis zu 50% bzw. Mindestentgelt sind möglich.
Preise in Euro - Änderungen vorbehalten!
* Eintrittspreis bis 18 Jahre

GRUPPENKARTEN (AB 15 PERSONEN)* THEATERVORSTELLUNGEN	
Preisstufe	1 - 3
Preisstufe 1 - 3	19,50 bis 23,00
Preisstufe 4 - 7	22,50 bis 26,00
KONZERTE	
* 11-Schulkonzert	7,00 (für alle Wochentage)

* Gilt nicht für Silvester- und Sonderveranstaltungen.
Erhalten Sie regelmäßig unseren Newsletter:
Melden Sie sich einfach unter www.theater-kr-mg.de an.

INFO KREFELD | KARTEN UNTER: 021 51/805-125

Spielstätte: Theater Krefeld, Theaterplatz 3, 47798 Krefeld
Theaterkasse: Theaterplatz 3, 47798 Krefeld, Tel.: 02151/805-125
E-Mail: theaterkasse-kr@theater-kr-mg.de
Öffnungszeiten: Mo – Fr, 10 – 19 Uhr · Sa, 10 – 14 Uhr
Abendkasse: Eine Stunde vor Beginn der Vorstellung

Spielstätte: Fabrik Heeder/Studiobühne I, Virchowstraße 130, 47805 KR
Abendkasse: ¼ Stunde vor Beginn der Vorstellung, Tel.: 02151/86 26 06

INFO MÖNCHENGLADBACH | KARTEN UNTER: 021 66/61 51-100

Spielstätte: Theater Mönchengladbach, Odenkirchener Straße 78, 41236 MG
Theaterkasse: Odenkirchener Straße 78, 41236 MG, Tel.: 02166/6151-100
E-Mail: theaterkasse-mg@theater-kr-mg.de
Öffnungszeiten: Mo – Fr, 10 – 19 Uhr · Sa, 10 – 14 Uhr
Abendkasse: Eine Stunde vor Beginn der Vorstellung

Mai



■ Liebe und Tod

**Ballettabend von Robert North mit einer Uraufführung
Musik von Johannes Brahms, Franz Schubert und Maurice Ravel**

Choreografie: Robert North
Choreografieassistent: Sheri Cook
Bühne und Kostüme: Udo Hesse, Robert North, Luisa Spinatelli

Mit: Irene van Dijk, Alice Franchini, Jessica Gillo, Flávia Harada, Victoria Hay, Nozomi Kakita, Teresa Levrini, Yoko Takahashi, Amelia Seth, Eleonora Villiani; Alessandro Borghesani, Duncan Anderson, Marco A. Carlucci, Andrii Gavryshkiv, Illya Gorobets, Giuseppe Lazzara, Francesco Rovea, Radoslaw Rusiecki, Stefano Vangelista, Jacob Cuddon*, Alberto Lo Conte*

Mitglieder der Niederrheinischen Sinfoniker (Ardemus-Streichquartett / Vitus-Quartett)
Am Flügel: André Parfenov

Der Choreograf Robert North widmet sich in diesem Abend den großen, ewigen Themen, die Künstler stets auf Neue zur Gestaltung und Auseinandersetzung anregen: Liebe und Tod. Inspiriert durch Klaviermusik von Johannes Brahms spürt Robert North in seiner neuen Choreografie *Facetten der Liebe* (Uraufführung) dem Wesen von Liebesbeziehungen in unterschiedlichen Konstellationen und Lebensphasen nach. Hoffnungsvolle junge Liebe, Leidenschaft und Konflikte, reife vertrauensvolle Liebe und warmerherzige innige Freundschaft kommen im Tanz zum Ausdruck – ein Sinnbild für das emotionale Labyrinth des Lebens. Auf dem berühmten Streichquartett *Der Tod und das Mädchen* von Franz Schubert (1797-1828), welches mit dem zuvor komponierten Kunstlied nach einem Gedicht von Matthias Claudius korrespondiert, basiert die zutiefst bewegende gleichnamige Choreografie von Robert North aus dem Jahr 1978 – eine persönlicher Klassiker des Ballettdirektors. Mit der Choreografie *Poléro* nach Maurice Ravels bekanntester Komposition, die gewissermaßen das Prinzip des Minimalismus vorwegnimmt, klingt der Abend aus – eine furiose Steigerung in Musik und Tanz, ein Fest des Lebens.

MATINEE AM SONNTAG, 12. MAI 2024, 11.15 UHR
Theater Krefeld, Große Bühne | Mit öffentlichem Training ab 10.30 Uhr
PREMIERE AM SAMSTAG, 18. MAI 2024, 19.30 UHR
Theater Krefeld, Große Bühne

*Mitglied im Projekt *Das Junge Theater*, gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen in Zusammenarbeit mit dem NRW KULTURsekretariat

■ Das Aschenputtel

**für eine Schauspielerin und Puppen
von Sabine Sanz**

Für Kinder ab 4 Jahren

Regie, Bühne, Kostüme und Originalmusik: Alexander Betov
Puppenentwurf: Encho Avramov

Mit: Laura Schümann

„Die guten ins Töpfchen, die schlechten ins Kröpfchen“ – wer kennt nicht die Geschichte vom armen Aschenputtel, das für die hochmütigen, bösen und eiteln Stiefschwester und die Stiefmutter von früh bis spät schuftet und in der Asche am Herd schlafen muss? Allen Schikanen zum Trotz gelingt es dem Aschenputtel, zum Ball auf das Schloss des Prinzen zu gelangen... Dieser Märchenklassiker mit seiner Botschaft, dass am Ende das Gute siegt und Gerechtigkeit, Fleiß und Bescheidenheit den verdienten Lohn finden, wird auch als Puppenspiel-Adaption Jung und Alt bewegen.

SONNTAG, 19. MAI 2024, 15 UHR
SONNTAG, 26. MAI 2024, 15 UHR
Theater Mönchengladbach, Studio

■ 5. Kinderkonzert

Mensch, Brahms

Mit viel Musik von Johannes Brahms

Konzertkobold Kiko: Paula Emmrich
Johannes Brahms: David Kösters
Musikalische Leitung und Moderation: Sebastian Engel
Niederrheinische Sinfoniker

Gemeinsam mit den kleinen und größeren Konzertgängern einen Komponisten kennenzulernen, findet Konzertkobold Kiko immer ganz besonders spannend. Umso mehr freut er sich, dass sich für das 5. Kinderkonzert abermals Besuch angesagt hat, diesmal: Johannes Brahms. Ob der gebürtige Hamburger dem neugierigen Kobold ein wenig über das Meer erzählt? Oder lieber Geschichten aus den österreichischen Bergen, wo er im Sommer gerne zum Komponieren hinfährt? Und wie lange wohl sein berühmter Rauschbart tatsächlich ist? Natürlich hat Brahms auch viel von seiner Musik mitgebracht, darunter einen seiner feurigsten ungarischen Tänze, eine schwingvolle Ouvertüre und seine Variationen über ein Thema seines Komponistenkollegen Joseph Haydn. Denn wo Brahms zu Gast ist, wird immer viel Musik gespielt.

SONNTAG, 26. MAI 2024, 11 UHR
Theater Mönchengladbach, Große Bühne
(anschließend Großer Kulturmarkt im und um das Theater)
SONNTAG, 2. JUNI 2024, 11 UHR
Theater Krefeld, Große Bühne

■ Rechtsextremer Geheimplan gegen Deutschland

Die CORRECTIV-Recherche und ihre Folgen als szenische Lesung



Von diesem Treffen sollte niemand erfahren: Hochrangige AfD-Politiker*innen, Neonazis und finanzstarke Unternehmer*innen kamen im November 2023 in einem Hotel bei Potsdam zusammen. Sie planten nichts Geringeres als die Vertreibung von Millionen von Menschen aus Deutschland. Die Veröffentlichung ihrer Recherche durch die investigative Redaktion CORRECTIV im Januar 2024 war der Beginn einer beispiellosen Protestwelle gegen Rechtsextremismus, Antisemitismus und Rassismus in Deutschland. Mitglieder des Schauspielensembles und Gäste lesen aus der Recherche und fassen die Entwicklung seit ihrer Veröffentlichung zusammen. Eine Veranstaltung vom Theater Krefeld und Mönchengladbach und dem Bündnis Krefeld für Toleranz und Demokratie in Kooperation mit der Stadtbibliothek Mönchengladbach.

SAMSTAG, 11. MAI 2024, 19.30 UHR
MIT ANSCHLIESSENDEM PUBLIKUMSGESPRÄCH
Theater Mönchengladbach, Theaterbistro

■ Der 5. Große Kulturmarkt

Glabachs Kulturszene lädt am 26. Mai zum Festival ein.

Die Bandbreite der Mönchengladbacher Kulturszene ist riesengroß! Das Theater ruft an einem Tag im Mai seit einigen Jahren alle Künstler, Vereine und Institutionen zusammen, um ein großes Fest zu feiern. Schirmherr ist auch dieses Mal wieder Oberbürgermeister Felix Heinrichs. Tausende Zuschauer strömen in den Theaterpark und ins Theater, um Kultur und Gastronomie zu genießen. Auf der großen Außenbühne wird unter dem Motto #MHeroes Mönchengladbacher Musik präsentiert. Sogar ein Kulturmarkt-Eis gibt es wieder – krieert mit den Eisdealern aus Mönchengladbach. Im Familienbereich stehen Spielmobile, Hüpfburgen und weitere Attraktionen bereit. Auf der Bühne im Theaterbistro wird Kindertheater, Jazz und Poetry-Slam geboten.



Der Kulturmarkt startet um 11 Uhr mit dem Kinderkonzert der Niederrheinischen Sinfoniker und Kobold Kiko (Paula Emmrich), das kleine und große Besucher auf den abwechslungsreichen Familiensonntag einstimmt. Um 18 Uhr präsentieren die Direktoren der Bereiche Schauspiel, Musiktheater, Ballett und Konzert in einem „Abo-Cocktail“ die Highlights der kommenden Saison 2024/25. Dazwischen gibt es noch vieles mehr zu entdecken!

Das gesamte Programm finden Sie auf:
www.theater-kr-mg.de/kulturmarkt

SONNTAG, 26. MAI 2024, 11 BIS 20 UHR
Theater Mönchengladbach und Theaterpark

■ EXTRA

Abo-Cocktail und Spielzeitheft für die Saison 2024/25

Die neue Spielzeit steht bereits vor der Tür: Bei unserem kostenlosen *Abo-Cocktail* geben wir Ihnen einen exklusiven Vorgeschmack. Lassen Sie sich von Generalintendant Michael Grosse und seinem künstlerischen Leitungsteam über den neuen Spielplan mit seinem breit gefächerten Programm informieren. Schauspielregisseur Christoph Roos, Generalmusikdirektor Mihkel Kütson, Ballettdirektor Robert North und Operndirektor Andreas Wendholz werden Ihnen ausgewählte Premieren, Konzerte und Sonderveranstaltungen der kommenden Spielzeit vorstellen. Genießen Sie szenische und musikalische Kostproben, die Mitglieder unserer Ensembles für Sie vorbereitet haben. Die Veranstalter sind für Sie in Krefeld unser Journalist Stefan Keim moderieren. In Mönchengladbach führt Ralf Jünger mann, ehemaliger Lokalchef der Rheinischen Post Mönchengladbach, durch den unterhaltenden *Abo-Cocktail*. Das neue Spielzeitheft und das neue Konzertjahresheft sind ab Mai im Theater und in den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

SONNTAG, 19. MAI 2024, 15 UHR
Theater Krefeld, Große Bühne
SONNTAG, 26. MAI 2024, 18 UHR
Theater Mönchengladbach, Große Bühne
Im Rahmen des 5. Großen Kulturmarkts

Der Eintritt ist frei. Abonnementen und Abonnenten vorzuziehen. Ab 2. Mai startet dann die allgemeine Vergabe von Karten.

■ 6. Sinfoniekonzert

Viktor Ullmann
Don Quixote tanzt Fandango. Ouvertüre für Orchester
Oskar Böhme
Trompetenkonzert f-Moll op. 18
Dmitri Schostakowitsch
Sinfonie Nr. 12 d-Moll op. 112 „Das Jahr 1917“

Trompete: Lucienne Renaudin Vary
Dirigent: GMD Mihkel Kütson
Niederrheinische Sinfoniker

Für das 6. Sinfoniekonzert hat GMD Mihkel Kütson bewusst ein Programm zusammengestellt, das auf das aktuelle Kriegsgeschehen in der Ukraine Bezug nimmt. Es beginnt mit Viktor Ullmanns Ouvertüre *Don Quixote tanzt Fandango*. An keiner Stelle lässt das lebendige, leidenschaftliche Werk erahnen, dass Ullmann es als Häftling im KZ Theresienstadt komponierte. Lyrische Linien, virtuose Läufe, Figuren und Sprünge, ... – in seinem *Opus 18*, das als das einzige *Trompetenkonzert* der Romantik gilt, fordert Oskar Böhme, selbst ein hervorragender Kornettspieler, vom Solisten einiges. In seiner Wahlheimat Russland zunächst gefeiert, geriet Böhme nach der Oktoberrevolution in die Mühlen des Regimes und wurde 1938 hingerichtet. Die Oktoberrevolution ist einer der folgenschwersten Umbrüche des 20. Jahrhunderts. Ihre blutige Spur reicht bis in die heutige Zeit. Mit ihr begann das Unheil für Abermillio nen von Menschen. Wir hören hin – wie spiegeln die Künste solche Schicksale ...“, meint GMD Mihkel Kütson. Denn eben dieser schwerwiegenden Revolution setzte Dmitri Schostakowitsch in seiner *zwölften Sinfonie* ein eindrucksvolles Denkmal. Es reicht vom heftigen Kriegsgeschehen bis zum bombastischen Triumph. Doch hinter dem so regimekonformen Werk eines Komponisten, der selbst immer wieder Opfer eines Regimes wurde, scheint mehr zu stecken. Lärm und Jubel sind allzu dick aufgetragen ... Solistin des Abends, die sich auf die immensen Herausforderungen von Böhmes Trompetenkonzert sehr freut, ist Lucienne Renaudin Vary. Sie gilt als Ausnahme-Künstlerin, als eine der vielversprechendsten Trompeterinnen überhaupt und ist in der Klassik genauso zu Hause wie im Jazz. 2021 erhielt sie den Opus Klassik als „Nachwuchskünstlerin des Jahres“.



DIENSTAG, 14. UND FREITAG, 17. MAI 2024, 20 UHR
Krefeld, Seidenweberhaus
MITTWOCH, 15. MAI 2024, 20 UHR
Theater Mönchengladbach, Konzertsaal
DONNERSTAG, 16. MAI 2024, 19 UHR
Mönchengladbach, Kaiser-Friedrich-Halle

KONZERTEINFÜHRUNG: DO, 18.15 UHR UND FR, 19.15 UHR
Debut-Konzert: Di und Mi, 19 Uhr

■ 4. Kammerkonzert

Düstere Wolken und Silberstreifen

Gustav Mahler
Klavierquartettssatz a-Moll
Piero Niro
Note per quattro
Bedřich Smetana
Streichquartett Nr. 1 e-Moll „Aus meinem Leben“

Violine: Maria del Mar Vargas Amezcua, Mário Siegle
Viola: Ermanno Niro
Violoncello: Raffaele Franchini
Klavier: Alberto Carnevale Ricci (als Gast)

Düstere Wolken und Silberstreifen – diesen Titel trägt das 4. Kammerkonzert, denn der Fokus der Programmzusammenstellung lag auf „den Lebensläufen der Komponisten, die durchaus sehr viel Drama in sich tragen, sowie auf ihrer großen Liebe zum Leben, die sich auch in ihrer Musik widerspiegelt.“, so Bratscher Ermanno Niro. Allen drei Werken des Vormittags gemeinsam sei „der Wechsel zwischen dunklen Abschnitten mit wütenden technischen Passagen und exquisit melancholischen Teilen, die reich an Sehnsucht und süßen Melodien sind.“, erklärt er weiter. *Düster* und melancholisch hebt Gustav Mahlers *Klavierquartettssatz a-Moll* an, und dieser Grundton bleibt dem rund 10-minütigen Werk, das er mit gerade einmal 16 Jahren komponierte, erhalten. Weiter geht es mit *Note per quattro*, einem Werk von Ermanno Niros Vater Piero, das im Kammerkonzert seine Deutsche Erstaufführung erlebt. Er thematisiert darin die „lange und kurvenreiche Straße eines Lebens“ und verarbeitete dafür drei Fragmente: eine mittelalterliche Melodie, den Beginn von Strawinskys *Sacre du printemps* und einen Song von Paul McCartney. *Aus meinem Leben* benannte Bedřich Smetana sein erstes Streichquartett. Tatsächlich schrieb er damit 1876, als er durch seine Syphiliserkrankung ertaubt war, eine ehrliche, intime und ergreifende musikalische Autobiographie.

SONNTAG, 12. MAI 2024, 11 UHR
Theater Mönchengladbach, Studio
SONNTAG, 19. MAI 2024, 11 UHR
Theater Krefeld, Glasfoyer

■ Alles Weitere kennen Sie aus dem Kino

von Martin Crimp
nach Euripides, Die Phönizierinnen
Deutsch von Ulrike Syha

Inszenierung: Christoph Roos
Bühne: Peter Scior
Kostüme: Dietlind Konold
Musik: Markus Maria Jansen
Dramaturgie: Verena Meisen

Mit: Paula Emmrich, Helena Gossmann, Nele Jung, Esther Keil, Jannike Liebwerth, Kateryna Nazemtseva, Eva Spott, Cornelius Gebert, Christoph Hohmann, Adrian Linke, Nicolas Schwarzbürger, Paul Steinbach



„Wenn Carolin 3 Äpfel hat und Luise hat 3 Äpfel, wie viele Orangen hat dann Sabine?“ Was auf den ersten Blick an eine unschuldige Textaufgabe aus der Grundschulzeit erinnert, verwandelt sich mit allen kommenden Fragen in pures Grauen: In *Alles Weitere kennen Sie aus dem Kino* reanimiert der britische Dramatiker Martin Crimp Euripides' Drama *Die Phönizierinnen*, die Tragödie um Ödipus und seine Söhne Eteokles und Polyneikes und deren erbarmungslosen Krieg um Theben. Ein Staat sei nun mal keine Tafel Schokolade, die man einfach so teile. Das kann auch „Mami“ lokaste nicht ändern. Nur die Fragen werden mehr. Lautet die Antwort auf Unrecht immer Gewalt? Wiegen die Äpfel absoluter Macht mehr als die Orangen internationaler Allianzen? Kennen wir wirklich alles Weitere aus dem Kino? Und wer stellt hier eigentlich die verdammten Fragen?

PREMIERE AM FREITAG, 17. MAI 2024, 19.30 UHR
Theater Mönchengladbach, Große Bühne

■ EXTRA

Abgefahren – Gleis 23-24

Abschlussprojekt des Jungen Theaters

Inszenierung: Katja Bening
Ausstattung: Udo Hesse
Projektkoordination Junges Theater: Victoria Bröcker

Mit: Anton Brezinka (Klavier), Miha Brkinjač (Bariton), Antonia Busse (Sopran), Jacob Cuddon (Ballett), Friedrich Ferknerhagen (Posaune), Bjorn Guendens (Musicalsänger), Kejti Karaj (Mezzosopran), Basile Lefebvre (Trompete), Alberto Lo Conte (Ballett), Arthur Meunier (Tenor), Saya Tanaka (Horn), Haru Ueda (Schlagzeug)



Das Thema Abschiednehmen begleitet Bühnensänger Zeit ihres Lebens: schon in jungen Jahren müssen sie oft Familie und Heimat verlassen, um den Traum von einem Beruf am Theater und in einem Orchester zu verwirklichen. Und auch während der Karriere zieht man immer wieder von einem zum nächsten Engagement weiter. So wird es auch am Ende dieser Spielzeit einigen Mitgliedern des Jungen Theaters ergehen, wenn ihre Zeit im Jungen Theater Krefeld und Mönchengladbach zu Ende geht und sie sich aufmachen in ihre künstlerische Zukunft. Als spartenübergreifendes Projekt unter der Leitung von Regisseurin Katja Bening erfinden die zwölf Mitglieder des Jungen Theaters aus diesem Anlass einen Abend zum Thema Abschiednehmen, gefüllt mit Musik, Gesang und Tanz – geprägt von abgefahrenem Witz und wehmütiger Poesie. Auf Gleis 23-24 eines fiktiven Bahnhofes begegnet man den unterschiedlichsten Menschen aus aller Welt.

PREMIERE AM DIENSTAG, 28. MAI 2024, 20 UHR
Theater Krefeld, Glasfoyer